

## Der Rahmenvertrag

Mit dem Rahmenvertrag kommt es zu einer Geschäftsbeziehung, dieser regelt das Bestellwesen und die einzelnen Schritte zwischen dem Unternehmen und mein-dienstrad.de. Der Rahmenvertrag dient als roter Faden in der Abwicklung; in ihm werden wichtige Fragen geklärt – wie zum Beispiel: Wer ist im Unternehmen Ansprechpartner und wer ist zeichnungsberechtigt? Oder, ob der Arbeitgeber sich an der Leasingrate beteiligt? Oder, wie viele Fahrräder zu welchen Raten geleast werden?

### Unterlagen

1 Für den perfekten Start reichen Sie uns bitte folgende Unterlagen direkt ein:

- unterzeichneter Rahmenvertrag (Seite 2-4 dieses Unterlagenpaketes)
- ausgefüllter Bogen Zeichnungsberechtigungen nebst Kopien der amtlichen Ausweise der berechtigten Personen (Seiten 5+6)
- ausgefüllte Arbeitgeber-Datenblätter (Seiten 7-8)
- SEPA Lastschriftmandat (Seite 11)
- Versicherungsrahmenantrag der Ammerländer Versicherung (Anlage)

Sofern Sie hierzu Unterstützung benötigen, sprechen Sie uns gerne direkt an.

### Das Bestellformular

2 Sobald der Rahmenvertrag unterzeichnet ist, kann der Mitarbeiter sich sein Wunschrad beim Fahrradhändler aussuchen und sendet das ausgefüllte Bestellformular an mein-dienstrad.de zurück: per Fax, E-Mail oder Post.

### Der Leasingvertrag

3 Nachdem der Mitarbeiter sein Wunschrad bestellt hat, rechnet mein-dienstrad.de die individuelle Leasingrate aus und sendet den Leasingvertrag an das Unternehmen. Bevor das Rad übergeben wird, werden ein Überlassungsvertrag und die Ratenmodalität zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer vereinbart.

### Das Übernahmeprotokoll

4 Sind die Verträge unterschrieben, informiert mein-dienstrad.de den Fahrradhändler und erteilt die Freigabe zur Auslieferung des Wunschrads. Sobald dieses zur Abholung bereit steht, wird der Mitarbeiter von mein-dienstrad.de benachrichtigt. Vor Ort wird dann das Übergabeprotokoll vom Händler ausgefüllt und vom Kunden bestätigt.